



NACHSORGEKLINIK
TANNHEIM

gemeinnützige GmbH

Rehabilitationsklinik für Familien
mit krebs-, herz- und mukoviszidosekranken
Kindern, Jugendliche und Erwachsene



MUKOVISZIDOSE



INHALT

GRUSSWORT DER GESCHÄFTSFÜHRUNG 4


DIE NACHSORGEKLINIK TANNHEIM 6

UNSERE MEDIZINISCHE KONZEPTION 18

IHR WEG ZUR REHA 27

ABTEILUNG FÜR MUKOVISZIDOSE 28

REHA-ANGEBOTE 34



In Tannheim haben wir unsere Lebensfreude neu entdeckt. Endlich konnten wir wieder unbeschwert eine Familie sein.

PSYCHOSOZIALE KONZEPTION 38
UNSERE PSYCHOSOZIALE ABTEILUNG 42
WEITERE REHA-ANGEBOTE 44
KLINIKSCHULE 44 // KUNSTTHERAPIE 45
HEILPÄDAGOGIK 45 // REITTHERAPIE 46
TANNHEIM-WEGWEISER 48/49
IHRE ANSPRECHPARTNER 50
PATIENTENSERVICE 51



GRUSSWORT

LIEBE FREUNDE VON TANNHEIM,

ist ein Kind schwer chronisch erkrankt, leidet die gesamte Familie. Die Angst um das Kind, die Ungewissheit über den Krankheitsverlauf und die Auswirkungen der intensiven Akuttherapie belasten Eltern und Geschwister enorm. Die Familie braucht Hilfe - und bekommt sie in der Nachsorgeklinik Tannheim, die einen medizinisch-therapeutischen Behandlungsansatz praktiziert, der speziell auf die Rehabilitation von Familien mit schwer erkrankten bzw. chronisch kranken Kindern abgestimmt ist. In der Geborgenheit unserer Klinik können das erkrankte Kind und seine Familie neue Kraft schöpfen. Medizinisch und psychosozial intensiv betreut, ist es der Familie möglich, sich körperlich und seelisch zu stabilisieren - ihren Blick in die Zukunft zu richten.

Die hohe Zufriedenheit unserer Patienten zeigt auf, wie wertvoll die Familienorientierte Rehabilitation ist, wie notwendig und nicht ersetzbar!

Wir sind dankbar dafür, dass wir krebskranken, an Mukoviszidose leidenden und herzkranken Kindern und Jugendlichen mit ihren Familien mittels der Familienorientierten Rehabilitation dabei helfen können, die Folgen der schweren Erkrankung zu bewältigen. Wir sind dankbar, dass wir den jungen Erwachsenen in der „Jungen Reha“ bzw. der „REHA27Plus“ helfen dürfen, nach oder mit einer solch schwerwiegenden Erkrankung festen Grund auf ihrem Lebensweg zu finden. Wir



Thomas Müller,
Geschäftsführer

Roland Wehrle,
Geschäftsführer

sind dankbar, dass wir Geschwister und Eltern verstorbener Kinder in der Verwaisten-Reha dabei unterstützen dürfen, mit ihren Liebsten im Herzen wieder zurück ins Leben zu finden.

Der Bau der Nachsorgeklinik Tannheim im Schwarzwald ist vor über 25 Jahren dank einer großartigen Gemeinschaftsleistung möglich geworden. Daran erinnert unser Grundstein mit seiner Inschrift: „**Viele Menschen haben dieses Haus gebaut**“. Es sind Menschen, die zu Freunden und wertvollen Förderern geworden sind. Ohne ihre Spenden und Nachlässe wäre Tannheim nie möglich geworden, könnte unsere Nachsorgeklinik nicht überleben. Nur dank dieser Hilfe kann die Klinik die sprichwörtliche „Insel im Meer der Sorgen“ sein, wie es unsere Patienten immer wieder neu formulieren. Um Unterstützung bitten wir Sie auch weiterhin - für Ihre dringende Hilfe sagen wir Ihnen ein herzliches „Dankeschön“.

TM
Thomas Müller

Thomas Müller
Geschäftsführer

RW
Roland Wehrle

Roland Wehrle
Geschäftsführer

An aerial photograph of the Nachsorgeklinik Tannheim resort. The resort consists of several large, multi-story buildings with light-colored facades and prominent red-tiled roofs. The buildings are arranged in a semi-circular pattern around a central green lawn. In the background, a vast, dense forest of tall evergreen trees stretches across the horizon under a bright blue sky with scattered white clouds. A large, open green field is visible between the resort and the forest.

NACHSORGEKLINIK TANNHEIM

INSEL IM MEER DER SORGEN





NEUE KRAFT UND HOFFNUNG SCHÖPFEN

Die Nachsorgeklinik Tannheim steht für das von ihr maßgeblich mitbegründete Konzept der Familienorientierten Nachsorge. Unser Leitspruch lautet: „**DER PATIENT HEISST FAMILIE**“. In den vergangenen 25 Jahren hat sich Tannheim deutschlandweit als eine erste Adresse der Familienorientierten Nachsorge für Familien mit





Die Nachsorgeklinik Tannheim besteht aus einem Ensemble von elf Gebäuden und einem großzügigen Außengelände (siehe Skizze S. 48/49). Unten links: Beim Kaminabend.

mukoviszidose-, herz- und krebskranken Kindern etabliert.

Tannheim ist eine hervorragend ausgestattete Nachsorgeklinik – ein Haus, in dem man sich beschützt und wohlfühlt. Die bauliche Ausgestaltung schafft eine warme, familienfreundliche und kommunikative Atmosphäre. In Tannheim sind über 150 Mitarbeiter beschäftigt, die sich mit vollem Einsatz um ihre Patienten bemühen. Mitfühlender Begleiter sein, ermöglichen, was geht, das zeichnet unsere Mitarbeiter aus.

**In Tannheim bemühen sich über
150 Mitarbeiter rund um die Uhr auf
vorbildliche Weise um das Wohl ihrer
Patienten.**





Eine Auszeit in Tannheim
bedeutet, endlich auch Zeit für
sich selbst zu haben. Die Seele
baumeln zu lassen und die
Kinder wohlbehütet zu wissen.



Die freundlich eingerichteten Apartments mit Balkon und Teeküche tragen viel zu einem angenehmen Aufenthalt bei.

Moderne Apartments

Unsere 1997 eröffnete Klinik verfügt über 152 Betten. Die Familien sind in modernen 1-2 Zimmer-Apartments untergebracht, die über Bad/WC, Teeküche sowie Telefon/Notruf verfügen. Über lichtdurchflutete, freundliche Flurbereiche sind die Apartments mit dem Hauptgebäude verbunden. Dort befinden sich u. a. die Medizinische Abteilung, der Speisesaal und die Cafeteria.

Jugendlichen und jungen Erwachsenen bzw. den Teilnehmern an der REHA27PLUS steht ein eigener Bereich zur Verfügung (z. B. mit Gruppenräumen, Kreativraum und Disko).

Die Familien sind in modernen 1-2 Zimmer-Apartments untergebracht, die über Bad/WC, Teeküche sowie Telefon/Notruf verfügen.



Auf Mukoviszidose abgestimmtes Essensangebot

Die Verpflegung unserer Familien erfolgt mit hochwertigen, regionalen Produkten. Den besonderen Anforderungen an die Ernährung von Mukoviszidosepatienten werden wir durch ein abwechslungsreiches und flexibel gestaltetes Angebot gerecht. Individuell auszuwählende

Beste regionale Küche und freundlicher Service:
Die Tannheim-Vollpension wird auch Sie begeistern.



Zwischenmahlzeiten und die Möglichkeit hochkalorischer Zusatznahrung sind selbstverständlich. Die Ernährungsberaterinnen stehen bei Ernährungsproblemen helfend zur Seite.

Viele Freizeitmöglichkeiten innerhalb und außerhalb der Klinik

Der Freizeitbereich der Nachsorgeklinik Tannheim bietet ein breites Angebot an kreativen, sportlichen und musikalischen Veranstaltungen. Erlebnispädagogische, familienorientierte Angebote sowie ein breiter Entertainment-Bereich (Clown-Theater, Zauberei, Musikabende, Familienabende...) runden das Freizeitangebot ab.

Für sportliche Aktivitäten und die Freizeitgestaltung bestehen innerhalb und außerhalb der Klinik vielfache Möglichkeiten: Im Haus befinden sich ein Hallenbad, Sporthalle, Sauna und ein medizinischer Trainingsraum. Billardzimmer, Spielzimmer mit Tischfußballspielgeräten, Krabbelraum, Bibliothek, Snoozle-Raum sowie zwei Fernsehzimmer ergänzen das Angebot. Ein beliebter Treffpunkt ist die auch abends geöffnete und bewirtete Cafeteria im Foyer der Klinik.

Die Außenanlagen mit Sport- und Spielplatz lassen ebenso vielfältige Möglichkeiten der Freizeitgestaltung zu: Tannheim bietet zwei Kletterwände (In- und Outdoor) und weiter einen Erlebnisparkours bei der Ritterburg „Zindelstein“. Man kann den Streichelzoo mit Esel und Kleintieren besuchen, auf dem Kunstrasenplatz Fußball spielen, Bikes ausleihen oder die Sporthalle für eigene Freizeitaktivitäten nutzen. Ein besonderes Erlebnis sind die Waldspaziergänge, das „Waldbaden“, wie sich der neue Wellnessstrend nennt. Die Klinik Tannheim liegt direkt am Waldrand, womit großartige Naturerlebnisse und Ruhe verbunden sind.



Auf zum Nordic Walking – das Sportangebot der Nachsorgeklinik Tannheim ist vielgestaltig.

Mitten im Südschwarzwald

Die Nachsorgeklinik befindet sich in einer der schönsten Urlaubsgegenden Deutschlands. Das idyllische Tannheim liegt auf 800 Metern Meereshöhe in ländlicher Umgebung zwischen Schwarzwald und Baar. Tannheim ist ein Teilort der Großen Kreisstadt Villingen-Schwenningen. Dort befindet sich auch - nur 15 Kilometer von Tannheim entfernt - das hervorragend ausgestattete Schwarzwald-Baar-Klinikum mit Zentrum für Kinder- und Jugendmedizin.

Reizvolle Ausflugsziele

Die faszinierende Landschaft des Südschwarzwaldes und die sehr guten bioklimatischen Bedingungen tragen in jeder Jahreszeit zu einem hohen Erholungswert bei. Zahlreiche kulturelle Angebote, Ausflugsziele und Unterhaltungsmöglichkeiten in der näheren und weiteren Umgebung garantieren einen großen Freizeitwert. Tagesausflüge ins Elsass, die Schweiz oder an den Bodensee sind problemlos möglich.

VIELFÄLTIGE FREIZEITMÖGLICHKEITEN

Indoor

- Hallenbad
- Sauna
- Cafeteria
- Kaminecke
- Billardzimmer
- Bibliothek
- Disco
- Spielzimmer mit Tischfußball
- Vorträge
- Sporthalle
- Kletterwand
- Fitnessstudio
- Kreativräume
- Aktiv- und Kreativkurse
- Fernsehzimmer
- Musikabende
- Clowntheater
- Zauberei



Outdoor

- Spielplätze
- Kletterwand
- Erlebnis-Parcours mit Seilbahn und Hochseilgarten
- Kräutergarten
- Therapiestall
- Streichelzoo
- Burg Zindelstein
- Sportgelände
- Amphitheater
- Grillplatz
- Aktivkurse
- Besuch des Europapark Rust
- Fußball-Bundesliga live beim VfB Stuttgart
- Bodensee, Schweiz und Frankreich

Die Nachsorgeklinik Tannheim bietet regelmäßige Ausflüge mit E-Bikes an, die sich unsere Patienten ebenso für eigene Touren ausleihen können.



UNSERE MEDIZINISCHE KONZEPTION

Jährlich werden in Tannheim zahlreiche Patienten behandelt, die an Mukoviszidose erkrankt sind. Ihre Aufnahme erfolgt getrennt nach Keimstatus in Pseudomonas-positive und -negative Rehadurchgänge. Pseudomonas 3-/4-MRGN positive Patienten können zurzeit leider nicht aufgenommen werden. Um den verschiedenen Altersgruppen eine echte Reha-Gemeinschaft zu ermöglichen und so den wichtigen Erfahrungsaustausch untereinander zu fördern, erfolgt die Anreise im vierwöchigen Rhythmus blockweise für alle Teilnehmer gemeinsam. Unsere gesamte medizinische und psychosoziale Arbeit beruht auf diesem Gruppenkonzept.

Folgende Gruppenrehabilitationen für Patienten mit den Hauptindikationen Mukoviszidose, Herz- oder Krebserkrankung werden angeboten:

- Familienorientierte Rehabilitation (FOR) für Primärpatienten im Alter von 0 - 16 Jahren.
- Junge Reha für jugendliche Einzelpersonen im Alter von 16 - 21 Jahren und für junge Erwachsene zwischen 22 und 26 Jahren. (s. Broschüre Junge Reha)
- REHA27PLUS (für Patienten ab 27 Jahren) (s. Broschüre REHA27PLUS)

Weiter bietet die Nachsorgeklinik Tannheim eine Rehabilitation für „Verwaiste Familien“ an. Das sind Familien, die ein Kind verloren haben.

Der Begriff „Familienorientierte Nachsorge“ bringt es bereits zum Ausdruck: „Der Patient heißt Familie“ - unser Behandlungskonzept umfasst die gesamte Familie. Jedes Familienmitglied wird sowohl durch einen Arzt als auch einen psychosozialen Bezugstherapeuten aufgenommen. Und erhält je nach Beschwerden und persönlichen Rehabilitationszielen einen individuellen Therapieplan. Ziel der FOR ist die physische und psychische Stabilisierung des mukoviszidosekranken Kindes und seiner Familie, die sich in Tannheim neu finden und wieder als Familie erleben kann.

Um die Rehabilitationsziele zu erreichen, arbeitet in Tannheim ein multiprofessionelles Team mit großer Erfahrung in der Betreuung von CF-Patienten und deren Familien eng zusammen. Dieses besteht aus Ärzten, Pflegekräften, Sport- und Physiotherapeuten, Ernährungstherapeuten, Psychologen, Sozialarbeitern und vielen weiteren Fachtherapeuten. Dazu gehören Ergotherapeuten, Heilpädagogen und Kunsttherapeuten, aber auch Reit- und Hippotherapie. Die Klinikschule sowie Kinder- und Jugendgruppen ergänzen das Therapie- und Betreuungsangebot.

Weitere Informationen finden Sie unter www.tannheim.de

MUKOVISZIDOSE



MUKOVISZIDOSE (CYSTISCHE FIBROSE, CF) – EINE CHRONISCHE ERKRANKUNG IST ERWACHSEN GEWORDEN

Deutschlandweit gibt es rund 8.000 Mukoviszidose- kranke, jährlich kommen bei uns an die 200 Kinder zur Welt, die an dieser vererbten Stoffwechsel- störung erkrankt sind. Mukoviszidosekranke werden heute dank neuer Therapiemöglichkeiten sowie der professionellen Betreuung im interdisziplinären Team immer älter. Unser Rehabilitationsangebot ist daher an den Bedürfnissen der CF-Patienten in den verschiedenen Altersgruppen ausgerichtet.

Meist dominiert die kranke Lunge

Bei der CF führt ein Gendefekt zu einer Störung des Chloridtransports an der Zelloberfläche und als Folge zu zähen Sekreten (Schleim), chronischer Entzündung, Umbauvorgängen und Funktionsein- bußen in den betreffenden Organen. Chronische Atemwegsprobleme, Verdauungsstörungen, Untergewicht sind die wichtigsten Merkmale der bislang noch unheilbaren Multiorganerkrankung. Der für Mukoviszidose typische zähe Schleim in der Lunge ist Nährboden für unterschiedliche Bakterien, die Entzündungen verursachen. Werden sie unzureichend behandelt, zerstören sie langfristig das Lungengewebe. Es ist dann meist die kranke Lunge, die das Krankheitsbild der Mukoviszidose dominiert. Deshalb ist es lebens- wichtig, durch altersangepasste Inhalations- und Physiotherapietechniken den dort angesammelten Schleim zu entfernen und Infektionen mit Bakterien konsequent antibiotisch zu behandeln. Auch die



Dr. med. Stefan Weis



Dr. med. Susanne Posselt

in Tannheim individuell angepasste, professionell gesteuerte Sporttherapie trägt zur Verbesserung der Sekretmobilisation, der körperlichen Leistungsfähigkeit und des psychischen Befindens bei. Hinzu kommt für die CF-Patienten eine meist umfassende medikamentöse Behandlung.

Inzwischen stehen für viele CF-Patienten mit bestimmten Formen des Gendefekts (Mutationen) zusätzlich neue, hoch effektive Medikamente zur Verfügung. Sie verbessern den Chloridtransport und können somit die Entzündung und den Funktionsverlust der Organe verringern, was die Prognose entscheidend verbessert. Eine individuell angepasste Basistherapie ist dennoch erforderlich.

Störungen der Bauchspeicheldrüse

Betroffen von Umbauvorgängen und Funktionseinbußen durch zähe Sekrete und chronische Entzündung sind aber auch andere Organe – individuell in unterschiedlichem Ausmaß. U. a. kommt es sehr häufig zu Störungen der Funktion der Bauchspeicheldrüse (Verdauungsstörung, Diabetes) und gelegentlich der Leber (Zirrhose). Hier kann die Ernährungstherapie in Tannheim durch geschulte Ernährungsberaterinnen inkl. Ersatz der

Bauchspeicheldrüsenenzyme eine Verbesserung der Ernährungs- und Verdauungssituation bewirken.

Mukoviszidose ist für die gesamte Familie eine große Herausforderung, die Krankheit ist psychisch und physisch für alle enorm belastend. Neben der Krankheitsverarbeitung erfordert der hohe Therapieaufwand von den Patienten und ihren Familien ein hohes Maß an Motivation, Konsequenz und Strukturierung des Alltags.

In Tannheim erfolgt im multiprofessionellen medizinischen und psychosozialen Team eine Anpassung der verschiedenen Therapieelemente an die individuelle Situation und die jeweiligen Probleme in den verschiedenen Lebensphasen. Eltern betroffener Kinder gewinnen in Tannheim Freiräume für eigene Bedürfnisse und Therapien, können sich so vom Alltag erholen, während ihre Kinder von den Therapeuten und in den Gruppen der Kinder- und Jugendabteilung professionell betreut werden.

Austausch untereinander eine große Hilfe

Der Austausch untereinander hilft betroffenen Eltern, Geschwistern und vor allem auch den an Mukoviszidose erkrankten Patienten selbst, die Krankheit bzw. den damit verbundenen Therapieaufwand besser zu akzeptieren und mit Schwierigkeiten besser umzugehen.

Die Diagnosestellung – die aufgrund des CF-Neugeborenen Screenings inzwischen meist bereits sehr früh nach der Geburt des Kindes erfolgt – müssen die Eltern erst einmal verarbeiten und die Prinzipien der CF-Behandlung erlernen. Während bei jungen Kindern nach entsprechender Schulung die Behandlung mit Inhalationen, Physiotherapie, Medikamentengabe und angepasster Ernährung gänzlich von den Eltern durchgeführt oder veranlasst wird, können die Kinder mit zunehmendem Alter selbst mehr und mehr Verantwortung über-

nehmen; dazu kann die Anleitung während einer Rehabilitationsmaßnahme in Tannheim erfolgen.

Jugendjahre die schwierigste Zeit

Als schwierigste Phase im Leben eines Mukoviszidosekranken gelten die Jugendjahre. Die damit verbundene Unbekümmertheit und das Gefühl, es geht einem gerade „ja ganz gut“, verführen die Patienten oft zur Vernachlässigung der CF-Therapie. Auch werden Fragen betreffend Studium und Beruf, Partnerschaft und Familienplanung zu bedeutenden Themen, die eine intensive Lebensberatung erfordern – wie für gesunde Jugendliche auch. Im Rahmen der Jungen Reha gibt Tannheim den Patienten auch hierbei eine wichtige Orientierungshilfe. Die intensive Unterstützung durch den Psychosozialen Dienst – wie sie während der vierwöchigen stationären Rehabilitation erfolgt – ist in dieser Altersgruppe ganz besonders bedeutsam.

So kann die stationäre Rehabilitation für CF-Patienten und ihre Familien in jeder Altersstufe dazu beitragen, dass sie lernen, gut mit der Diagnose zu leben, erforderliche Therapiemaßnahmen besser und regelmäßiger durchzuführen. Mittels entsprechender Weichenstellung kann die Reha in Tannheim so die Arbeit der Heimatambulanz zur Verbesserung von Lebensqualität und Lebensspanne maßgeblich unterstützen. So wird Tannheim für die Betroffenen zur „Insel der Hoffnung“.

Dr. med. Stefan Weis
Stellvertr. Ärztl. Direktor
Chefarzt Pädiatr. Onkologie,
Pneumologie/Mukoviszidose

Dr. med. Susanne Posselt
Fachliche Leitung
Mukoviszidose

INDIKATIONEN EINER FAMILIEN-ORIENTIERTEN REHABILITATION

Dank moderner Behandlungskonzepte ist die früher schon im Kindesalter letale Erkrankung zu einer chronischen Krankheit geworden, mit der die allermeisten Patienten auch die Herausforderungen des Erwachsenenalters gut bewältigen können.

Dank des Neugeborenen-Screenings wird die Diagnose „Mukoviszidose“ heute meist bei Geburt gestellt, was den frühzeitigen Therapiebeginn sichert und zu einer deutlichen Verbesserung der Krankheitsverläufe und der Lebenserwartung beiträgt. Intensive Forschung der letzten Jahre hat insbesondere im Bereich der mutationsspezifischen Therapieansätze (CFTR-Modulatoren) zu erheblichen Fortschritten geführt. Hiervon profitieren zunehmend mehr Patientengruppen.

Dennoch ist die konsequente, lebenslange Durchführung der etablierten Therapieformen für die Patienten mit Mukoviszidose aus heutiger Sicht essenziell, um das Fortschreiten der Erkrankung zu verlangsamen bzw. aufzuhalten. Die Einsicht in die Notwendigkeit dieser Therapien ist je nach Lebensphasen sehr unterschiedlich. Deshalb ist es ein wichtiges Ziel der Rehabilitation, den Patienten hierbei individuell zu unterstützen, um seine Therapietreue zu fördern.

MUKOVISZIDOSE

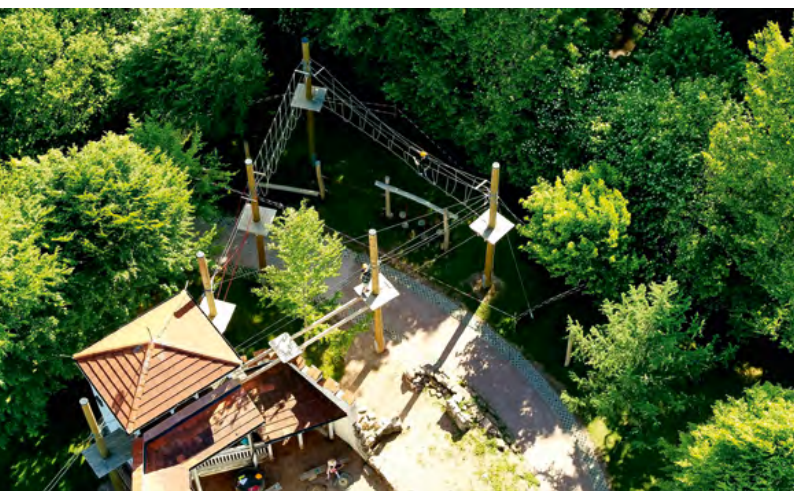


Indikationen bei Mukoviszidose:

- Vertiefung der Information, Einführung der Therapien, Schulung bald nach Diagnosestellung
- Integration des Therapieregimes in den familiären Alltag
- Therapiemüdigkeit beim Patienten (Physiotherapie, Inhalation, Medikamenteneinnahme) in schwierigen Lebensphasen
- Notwendigkeit einer Intensivierung der Behandlung beim Patienten bei gesundheitlicher Verschlechterung
- Ziel der lang anhaltenden Verbesserung der körperlichen Verfassung und psychischen Belastbarkeit des Patienten und der Familie
- Erhaltung einer möglichst guten körperlichen Verfassung bei erwachsenen Patienten mit ihren Familien, zur Beurteilung der Arbeitsfähigkeit, zur Klärung sozialrechtlicher Fragen (z. B. Rente) und zur Entlastung der Familie
- Rekonvaleszenz/ Therapieintensivierung bei/nach Lungen- oder Lebertransplantation bei CF
- Schwierigkeiten bei der Alltagsgestaltung und sozialen Teilhabe
- Probleme mit der Krankheitsakzeptanz und Therapiedurchführung



Um fit zu bleiben, bietet Tannheim vielfältige Möglichkeiten.



„Spannung pur“ bieten der Hochseilgarten (oben) und die 200 Meter lange Seilbahn (unten). Die Seilbahn spannt sich von unserer Miniatur-Ritterburg aus (oben links) zum zehn Meter hohen „Fritze-Turm“ (unten).



IHR WEG ZUR REHA

Ihr Ambulanzarzt stellt auf einem Formular zur „Einleitung von Leistungen zur Reha“ Nr. 60 und 61 gemäß § 92 Abs.1 den Rehabilitationsantrag und fügt ein Gutachten hinzu. Es ist dringend erforderlich, dass in Ihrem Antrag die Notwendigkeit einer Familienorientierten Rehabilitation ausführlich begründet wird. Es ist dazu notwendig, die Belastungen/Symptome aufzulisten, die aufgrund der Erkrankung des Kindes in Ihrer Familie aufgetreten sind.

In größeren Kliniken gibt es meist Sozialdienste, die Sie bei der Antragstellung bzw. beim Widerspruchsverfahren unterstützen. Im Sozialversicherungsrecht (SGB VI) besteht seit 2017 ein Anspruch auf Mitaufnahme der Familienangehörigen, wenn ihre Einbeziehung in den Rehabilitationsprozess notwendig ist. Leistungen der FOR stellen eine Form der Kinderrehabilitation dar. Es besteht daher eine gleichrangige Zuständigkeit von Renten- und Krankenversicherung.

Hinweis: Stellen Sie den Antrag rechtzeitig beim Kostenträger. Unbegründeten Ablehnungen sollten Sie fristgerecht zusammen mit ihrem Arzt widersprechen.

Aus medizinischen und therapeutischen Gründen ist unsere Rehabilitationsmaßnahme auf 28 volle Rehatage angelegt. Die möglichen Termine können Sie unter www.tannheim.de einsehen. Sie haben Fragen? Gerne beraten wir Sie (s. S. 51).



ABTEILUNG FÜR MUKOVISZIDOSE

Medizinisch werden unsere CF-Patienten von Chefarzt Dr. Stefan Weis, Dr. Susanne Posselt und Dr. Alexander Tschernych betreut, außerdem von weiteren Kinder- und Jugendärzten bzw. Internisten mit langjähriger Erfahrung in der Betreuung von jüngeren und älteren CF-Patienten. Unser Pflegeteam besteht aus Pflegekräften der Kinderkrankenpflege bzw. der Erwachsenenmedizin mit ebenfalls sehr großer CF-Erfahrung.

Zum umfassenden multiprofessionellen CF-Behandlerteam gehören unverzichtbar unsere hochqualifizierten Sport- und Physiotherapeuten, Ernährungstherapeuten, Psychologen, Sozialarbeiter, außerdem je nach individuellem Bedarf der CF-Patienten bzw. ihrer Familienangehörigen Ergotherapeuten, Heilpädagogen, Kunsttherapeuten, Reit- und Hippotherapeuten.



Links: Dr. med. Stefan Weis, Stellvertr. Ärztl. Direktor sowie Chefarzt Pädiatr. Onkologie, Pneumologie/Mukoviszidose im Gespräch mit einer Familie.

Rechts: Dr. med. Alexander Tschernych, Kinderarzt und Kinderpneumologe, beim Abschlussgespräch mit einem Patienten.

Die Nachsorgeklinik verfügt über eine hervorragende medizinische und diagnostische Ausstattung nach aktuellem Stand, die unseren CF-Patienten zugutekommt: Lungenfunktionsmessungen mittels Spirometrie, Bodyplethysmografie, LCI-Messung können ebenso eingesetzt werden wie Sonografie, Echokardiografie, EKG, LZ-EKG, LZ-RR, kontinuierliche BZ-Messung. Im hauseigenen Labor besteht die Möglichkeit zur

Unser Pflegeteam besteht aus Pflegekräften der Kinderkrankenpflege bzw. der Erwachsenenmedizin mit ebenfalls sehr großer CF-Erfahrung. Die Nachsorgeklinik verfügt über eine hervorragende medizinische und diagnostische Ausstattung.



Auf die Ernährung der CF-Patienten achtet das Küchenteam von Tannheim besonders.

Analyse von Blutbild, CRP, Blutgasanalyse und Elektrolythaushalt. Alle weiteren Laboruntersuchungen werden über ein großes Kooperationslabor vorgenommen; dies schließt insbesondere auch die CF-spezifische mikrobiologische Eingangs- und Ausgangs-Diagnostik auf höchstem Niveau mit ein.

Die individuelle Leistungsdiagnostik erfolgt bei unseren CF-Patienten regelhaft, je nach individueller Belastbarkeit, mittels Spiroergometrie bzw. 6-Minuten-Gehtest. Langzeit-Sauerstofftherapie und Fortführen einer nichtinvasiven Beatmung gehören ebenso zum Leistungsspektrum wie PEG-Sondierung, parenterale Ernährung sowie i.v. Antibiotikatherapien im Bedarfsfall.

Die Fortführung und Optimierung einer Diabetes-Therapie mit Insulin inkl. Ernährungsberatung und Basisschulung ist ebenso möglich. Von einer geplanten Diabetes-Ersteinstellung mit entsprechender Schulung sehen wir jedoch ab.

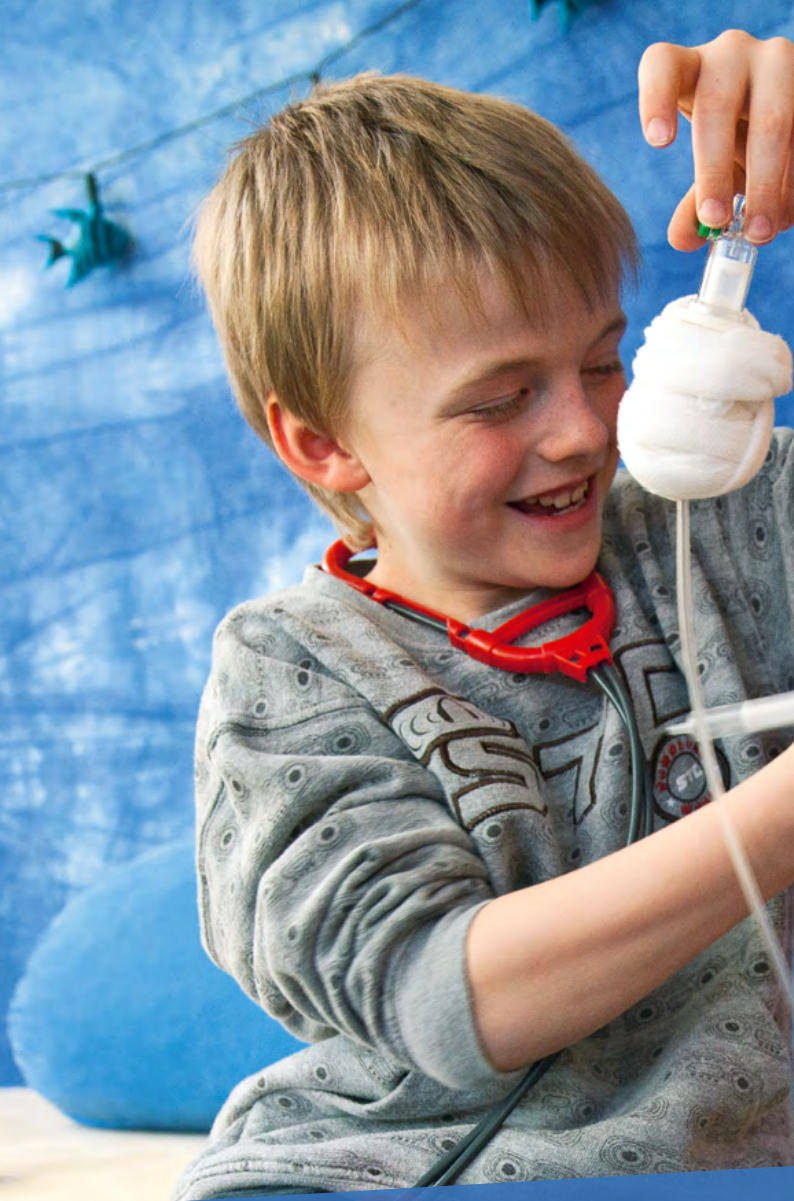


Freundlich und kompetent – unser Pflorgeteam ist Tag und Nacht für Sie da.

In Tannheim werden pädiatrische und erwachsene Patienten unmittelbar vor und nach Organtransplantation (Lunge, Leber, Herz) betreut. Wir sind eng vernetzt mit dem Schwarzwald-Baar Klinikum in Villingen-Schwenningen und den nahe gelegenen Universitätskliniken in Freiburg und Tübingen.

Für die CF-Patienten der verschiedenen Altersgruppen, die Eltern der in Tannheim betreuten Kinder mit CF und die oft sehr interessierten Geschwister werden Mukoviszidose-Schulungen angeboten.

Die individuelle Leistungsdiagnostik erfolgt bei unseren CF-Patienten regelhaft, je nach individueller Belastbarkeit, mittels Spiroergometrie bzw. 6-Minuten-Gehtest.



**Dank Ihrer Spenden können die
Patientenkinder und Geschwis-
ter in Tannheim spielerisch die
Erlebnisse der schweren chroni-
schen Krankheit aufarbeiten.**



Als „Klinik der Herzen“ steht Tannheim seit über 25 Jahren an der Seite schwer geprüfter Familien. Bis zum heutigen Tag kann die als gemeinnützig anerkannte Einrichtung ihre Arbeit nur deshalb leisten, weil sie jährlich über 600.000 Euro an Spenden und Zuwendungen erhält. Um diese Hilfe bitten wir Sie auch weiterhin! Dank Ihrer Unterstützung findet im Rahmen der Familienorientierten Nachsorge in Tannheim die gesamte Familie ins Leben zurück.

REHA-ANGEBOTE

PHYSIOTHERAPIE

In der physio- und sporttherapeutischen Abteilung sind Physiotherapeuten, Masseurinnen, Sportwissenschaftler, Sport- und Gymnastiklehrer sowie Sportlehrer tätig. Alle Physiotherapeuten haben den CF-Kurs Physiotherapie absolviert und verfügen über langjährige Erfahrung in der Betreuung von CF-Patienten.

Durch eine interprofessionelle Kooperation mit allen beteiligten Berufsgruppen wird eine optimale Therapie für die Patienten gewährleistet.

Im Vordergrund der Physiotherapie bei Mukoviszidose stehen neben Maßnahmen zur Verbesserung der Sekretdrainage (um so den schädigenden Bakterien den Nährboden zu entziehen), vor allem Übungen zur Verbesserung der Beweglichkeit und Thoraxmobilität. Unsere Patienten werden während der Reha intensiv geschult in sekretmobilisierenden Techniken inkl. der korrekten Inhalationstechnik mit verschiedenen Geräten und Medikamenten.

Massage bei Mukoviszidose.



PHYSIKALISCHE THERAPIE

Neben Massage, manueller Lymphdrainage, Unterwassermassage, Aromaölmassage, Fußreflexzonenmassage und Bindegewebsmassage werden auch Kneipp'sche Güsse und Migränetherapie angeboten. Ebenso Wassertreten, Armbäder nach Kneipp, Wärme- und Kälteanwendungen, modernste Massageliegen sowie Bäder mit medizinischen Zusätzen und Stangerbad.

ERNÄHRUNGSTHERAPIE

Die Ernährungsberatung (in Tannheim durch zwei Ernährungsberaterinnen) stellt eine der Hauptsäulen bei der Betreuung von CF-Patienten dar. Sie umfasst die Überprüfung und Auswertung der Ernährungsprotokolle inkl. Berechnung des individuellen Energiebedarfs, des individuellen Bedarfs an Bauchspeicheldrüsenenzymen und ggf. die Zusammenstellung eines individuell optimalen Ernährungsplans. Zusätzlich erfolgt zusammen mit dem Arzt eine Beratung bei Verdauungsproblemen wie Verstopfung, Blähungen, Durchfällen. Ein sehr wichtiges Ziel ist dabei die Vermeidung bedrohlicher Komplikationen wie z. B. eines Darmverschlusses (DIOS).

Auch bei der Optimierung der BZ-Einstellung von CF-Patienten mit Diabetes sind die Ernährungsberaterinnen maßgeblich beteiligt.



Unser modernes medizinisches Trainingszentrum.

UNSERE SPORTTHERAPIE

Die Sporttherapie in der Nachsorgeklinik Tannheim erfolgt in einem modernen Trainingszentrum, das alle Möglichkeiten zur Optimierung der körperlichen Leistungsfähigkeit bietet. Modernste Trainingsgeräte und hoch qualifizierte, erfahrene Sportwissenschaftler stellen ein optimales Trainingsprogramm und maximale Leistungssteigerung für jeden Patienten sicher. Während der sportlichen Belastung ist eine Herzfrequenz- und Sättigungs-Überwachung durch Pulsuhren bzw. Pulsoximeter problemlos möglich. Auch für Patienten mit zusätzlichem Sauerstoffbedarf ist eine medizinische Trainingstherapie gewährleistet.

Ein weiterer Schwerpunkt der Sporttherapie ist es, nachhaltig Motivation für sportliche Betätigung zu fördern. Neben unserem medizinischen Trainingszentrum stehen in Tannheim ein modernes Hallenbad, die Sporthalle mit Kletterwand und Kleinspielfeld sowie ein Kunstrasenplatz zur Verfügung. Zusätzlich bieten wir regelmäßig

spannende Outdooraktivitäten an. Um ein angepasstes individuelles Trainingsprogramm zu erstellen, wird zu Beginn und im Verlauf eine Leistungsdiagnostik durchgeführt mit Spiroergometrie, Blutgasanalyse und Lactatmessung.

Das Angebot unserer Sporttherapie umfasst ein vielfältiges Kraft- und Ausdauertraining – bis hin zum Schneeschuhlaufen oder Mountain-Bike-Touren. Für körperlich schlechter belastbare Patienten stehen E-Bikes zur Verfügung.

ERGOTHERAPIE

Im Zentrum einer ergotherapeutischen Behandlung stehen die basalen sensomotorischen Funktionen, welche die Voraussetzung für die weitere, darauf aufbauende kognitive Entwicklung bilden. Die ergotherapeutische Arbeit orientiert sich am jeweiligen Entwicklungs- und Leistungsstand des Kindes, weshalb im Vorfeld eine differenzierte Entwicklungsdiagnostik erfolgt.

Individuelle Förderung in der Ergotherapie.



UNSERE PSYCHOSOZIALE KONZEPTION

„Wir haben einfach funktioniert“, sagen die Eltern oft und es ist gut so, dass das Notstandsmanagement gegriffen hat. Doch diese Anstrengung fordert ihren Tribut, früher oder später sind die Akkus leer. Wer im Alltag psychische und physische Schwerstarbeit leistet, tankt bei der Rehabilitation in Tannheim wieder Lebensenergie. Denn in Tannheim ist gleichzeitig zur medizinischen Behandlung die psychische Unterstützung der gesamten Familie eine Selbstverständlichkeit: Die Bewältigung einer lebensbedrohlichen Erkrankung hängt entscheidend davon ab, wie es dem Kind und seiner Familie gelingt, eine Auseinandersetzung mit der Krankheit, der Behandlung und den Therapieanforderungen zu leisten.

Die Familien können in Tannheim im Verlauf ihrer vierwöchigen Rehabilitation nach einer Zeit des bloßen „Überlebens“ erstmals wieder durchatmen. Und es kommen Fragen auf: „Was ist mit uns geschehen?“ „Wie kann es weitergehen?“ Die Bewältigung einer lebenslimitierenden chronischen Erkrankung hängt entscheidend davon ab, wie es dem Kind und seiner Familie gelingt, eine Auseinandersetzung mit dieser Krankheit, der Behandlung und den Therapieanforderungen zu leisten.

Wir unterstützen Sie umfassend dabei!

**NEUE ZUVERSICHT
SCHÖPFEN**

WIE WIR HELFEN

LIEBE PATIENTENFAMILIEN,

Sie sind konfrontiert mit der lebensverändernden Krankheit ihres Kindes. Mit Angst, Ohnmacht, Hilflosigkeit – auch mit Gedanken an Sterben und Tod. Dabei: Sie alle hatten Pläne für ein unbeschwertes Miteinander, dann geschah das nicht Vorhersehbare, das Unglaubliche: Die Diagnose einer ernsten chronischen Erkrankung bei Ihrem Kind. Diesen Schicksalsschlag konnten Sie trotz all ihrer Fürsorge und Liebe nicht verhindern – Ihr Kind davor nicht schützen!

Die Familienorientierte Rehabilitation hilft Ihnen dabei, im Leben wieder einen Halt zu finden – nach vorne zu sehen. In Tannheim werden Sie von einem Bezugstherapeuten begleitet. Er erörtert mit Ihnen gemeinsam, welche Gesprächsangebote (Einzel-, Paar-, Familien- oder Gruppengespräche), Entspannungsverfahren, fachtherapeutischen Angebote (Kunsttherapie, Heilpädagogik oder Reittherapie) und freizeitpädagogisch orientierten Angebote für Sie eine Entlastung und Hilfe bedeuten könnten.

Gerade die abteilungsübergreifende Zusammenarbeit von Ärzten und Therapeuten unserer Klinik

Der Patient heißt Familie. In der Rehabilitation können die Familien nach einer Zeit des reinen Funktionierens und Überlebens erstmals wieder befreit durchatmen.



Dipl. Psych. Jochen Künzel (rechts), Psychosoziale Leitung, im Gespräch mit einer Familie.

bildet die Basis für eine fundierte und der Situation angepasste Begleitung Ihrer Familie. Und der Aufenthalt in Tannheim wirkt über die vierwöchige Behandlung der Familie hinaus. Am Ende der Reha sprechen wir mit Ihnen darüber, welche Nachsorge für Sie vor Ort wichtig sein könnte. Dass Sie ihren Alltag nun besser bewältigen können als zuvor, zeichnet die Familienorientierte Nachsorge besonders aus!

„Wem die Aussöhnung mit der Vergangenheit gelingt, der kann gereift der Zukunft entgegen gehen“, lautet eine Lebensweisheit. In der Tat: Schwierige Zeiten als Familie zu bewältigen, vertieft die Liebe zueinander und macht Sie gemeinsam stark. Wir unterstützen Sie dabei auf vielfache Weise, wollen Ihre ganz persönliche „Insel im Meer der Sorgen“ sein.

Dipl. Psych. Jochen Künzel
Psychosoziale Leitung

UNSERE PSYCHOSOZIALE ABTEILUNG

Man kann es nicht oft genug formulieren: Die erfolgreiche Bewältigung einer chronischen Erkrankung hängt entscheidend davon ab, wie dem Kind und seiner Familie die Auseinandersetzung mit den vielschichtigen Krankheitsbelastungen und Therapieanforderungen gelingt. Nachstehend zeigen wir Ihnen Angebote und Therapieziele einer Familienorientierten Rehabilitation in Tannheim auf:

PSYCHOSOZIALE THERAPIEZIELE

- Krankheitsverarbeitung und Wiederherstellung des psychischen Gleichgewichts
- Unterstützung in der Krankheitsbewältigung
- Stärkung des Selbstwertgefühls und der Selbstwirksamkeit
- Hilfe zu einem selbstverantwortlichen Umgang mit der Krankheit
- Vermittlung von Hilfen am Wohnort und Vernetzung mit ambulanten Stellen
- Normalisierung des familiären Lebens
- Soziale Wiedereingliederung
- Schulische und berufliche Rehabilitation
- Förderung bei Entwicklungsverzögerungen und psychischen Belastungsreaktionen
- Psychische Regeneration
- Verarbeitung und Auseinandersetzung mit der Erkrankung des Kindes
- Festigung der Partnerschaft

PSYCHOSOZIAL-PÄDAGOGISCHE ANGEBOTE

Vorbemerkung: Damit alle Familienmitglieder eigene Termine wahrnehmen können, werden alle Kinder in altersentsprechenden Kindergruppen betreut. Wenn sie alt genug sind, nehmen die Kinder ihre Therapietermine selbstständig wahr. Bei kleineren Kindern muss allerdings der psychoemotionale Entwicklungsstand berücksichtigt werden, manchmal kann bei einem vierwöchigen Aufenthalt eine Ablösung von den Eltern nicht erreicht werden.

Ein Therapieplan für jedes Familienmitglied könnte sich je nach individueller Situation aus den folgenden Angeboten zusammensetzen:

- Einzel-, Paar- und Familiengespräche
- Indikationsspezifische Elterngesprächsgruppen
- Kunsttherapie
- Körpertherapie
- Entspannungsverfahren
- Heilpädagogik
- Tiergestützte Therapie
- Soziales Kompetenztraining
- Erziehungsberatung
- Besuch der Klinikschule, Schulunterricht in Zusammenarbeit mit der Heimatschule
- Berufsberatung
- Betreuung in altersspezifischen Kinder- und Jugendgruppen
- Freizeitpädagogische Angebote
- Unterstützung in Sozialrechtsfragen
- Ernährungsberatung



Eine Klasse der Klinikschule beim Unterricht.

WEITERE REHA-ANGEBOTE: KLINIKSCHULE

Unsere Klinikschule ist selbstverständlicher, integrativer Bestandteil des ganzheitlichen Therapiekonzeptes. Es werden erkrankte Kinder und Geschwisterkinder aller Schularten und Klassenstufen unterrichtet. Wichtig ist dabei, dass neben dem Vermitteln des Lehrstoffes die individuellen Besonderheiten berücksichtigt werden und entsprechend auch eine Unterstützung im Bereich der Nachteilsausgleiche erfolgt. Individuelle Lücken und Probleme können so sowohl bei den erkrankten Kindern als auch bei den Geschwisterkindern aufgegriffen werden. Der Unterricht in Kleingruppen hilft maßgeblich dabei, durch die Krankheit bedingte Defizite auszugleichen.

Unsere Klinikschule ist staatlich anerkannt und arbeitet eng mit den Heimatschulen zusammen. Weiter unterstützt sie beim Wiedereinstieg nach langen Fehlzeiten, holt versäumten Stoff nach, stärkt Motivation und Selbstvertrauen - hat die körperliche und psychische Belastungssituation umfassend im Blick. Auch berät sie rund um das Thema Schule sowie Nachteilsausgleich und unterstützt in Fragen der beruflichen Orientierung.

KUNSTTHERAPIE

Die Kunsttherapie ergänzt das psychotherapeutische Angebot in der Begleitung von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen. Beim Gestalten mit künstlerischen Materialien in einem wertfreien, anregenden und geschützten Raum wird der Einzelne dazu ermuntert und individuell darin begleitet, seinen inneren Bildern, seinem Erleben, seinen Gefühlen und Bedürfnissen fortlaufend Ausdruck zu geben. Bei Kindern erfolgt die Übertragung und Bewältigung innerer Konflikte und Belastungen im Mal- und Gestaltungsgeschehen selbst.

HEILPÄDAGOGIK

Ziel des Therapieangebotes ist es, einen individuellen Zugang zum Kind zu finden, um Veränderungen im Verhalten oder neue Entwicklungsschritte zu ermöglichen. Das zentrale Medium der Heilpädagogik ist das Spiel. Materialien wie Handpuppen, Tier- und Menschenfiguren bieten dem Kind die Möglichkeit, innere Prozesse auszudrücken und Erlebtes zu verarbeiten.

Heilpädagogik - im Spiel das Erlebte aufarbeiten.



REITTHERAPIE

Unsere Reittherapie richtet sich an alle Familienangehörigen. Die Erfahrungen der Reittherapeuten der Nachsorgeklinik Tannheim sind eindeutig: Kinder, Jugendliche und Erwachsene, die eine Beziehung zu Pferden aufbauen können, lernen durch den Kontakt zu den Tieren mit den Folgen ihrer Krankheit oder familiären, psychischen Belastungen besser umzugehen.

Aus hygienischen Gründen, zur Vermeidung einer ABPA (allergische bronchopulmonale Aspergillose, die mit einer deutlichen Lungenfunktionsverschlechterung einhergeht) dürfen unsere Mukoviszidose-Patienten grundsätzlich nur draußen reiten (Stall, Reithalle und unmittelbare Pferdepflege stellen aufgrund der erhöhten Schimmelpilzbelastung ein potenzielles Risiko dar). Einige Patienten müssen leider aus medizinischen Gründen auf jeglichen Tierkontakt verzichten. Eine entsprechende Einschätzung erfolgt im ärztlichen Aufnahmegespräch.

Es geht bei der Reittherapie keinesfalls um die reitsportliche Ausbildung, sondern vielmehr um eine günstige Beeinflussung der Persönlichkeitsentwicklung - insbesondere in den Bereichen Motorik, Ausdauer, Körperwahrnehmung, Handlungsplanung, Stärkung des Selbstwertgefühls. .

Der Therapiestall der Nachsorgeklinik Tannheim besteht aus dem Stallgebäude, einem Reitplatz, einer Therapie-Reithalle (inklusive Lifter für die Patienten) und mehreren Koppeln. Es stehen für das Reitangebot Pferde und Ponys zur Verfügung.

Außerdem beherbergt der Therapiestall Hasen, Meerschweinchen, Ziegen und zwei Esel.



Für den Reitunterricht stehen Diplom-Reitpädagogen bereit.

Die Therapien werden als Einzel- (45 Minuten) und Gruppentermine (vier Kinder bzw. Jugendliche bei 90 Minuten) angeboten. Kindern unter vier Jahren kann leider keine Reittherapie verordnet werden, sie dürfen aber gerne am Freizeitangebot des Therapiestalles teilnehmen. Für den Unterricht stehen ein Diplom-Reitpädagoge, eine Fachkraft für Reiten als Sport für Menschen mit Behinderungen sowie zwei Hippotherapeutinnen zur Verfügung.

Zum Therapiestall gehört auch der Streichelzoo.





IHR WEG NACH TANNHEIM

Mit der Bahn:

Zentrale Anlaufstellen sind der IC-Bahnhof Offenburg oder der Hauptbahnhof Stuttgart. Weiter geht es mit dem Interregio bis Villingen-Schwenningen im Schwarzwald. Am Bahnhof Villingen werden Sie von uns abgeholt.

Autobahn A 81:

Von Stuttgart in Richtung Singen bis zum Autobahndreieck Bad Dür rheim, dann Richtung Donaueschingen bis zur Ausfahrt Donaueschingen-Mitte. Jetzt geht es in Richtung Furtwangen sprich Wolterdingen, wo sie rechts nach Tannheim

abbiegen. Nach wenigen Kilometern erreichen Sie Tannheim - hier folgen Sie der Beschilderung zur Klinik.

Autobahn A 5:

Von Frankfurt geht es Richtung Basel bis zur Ausfahrt Offenburg. Auf der B33 an St. Georgen und Mönchweiler vorbeifahren. Wählen Sie die Ausfahrt Richtung Peterzeller Straße und fahren an der Kreuzung links Richtung VS-Villingen. Fahren Sie durch Villingen und weiter geradeaus bis Sie Tannheim erreichen - hier folgen Sie der Beschilderung zur Klinik.

UNSERE KLINIK



IHRE ANSPRECHPARTNER

* Geschäftsführung



Thomas Müller
Geschäftsführer
thomas.mueller@tannheim.de
Tel: 07705 / 920-207



Roland Wehrle
Geschäftsführer
roland.wehrle@tannheim.de
Tel: 07705 / 920-207

* Ärztliche Leitung



Dr. med. Tilman Eberle
Ärztl. Direktor
Chefarzt Pädiatrische
Kardiologie / EMAH
tilman.eberle@tannheim.de
Tel: 07705 / 920-301



Dr. med. Stefan Weis
Stellv. Ärztl. Direktor
Chefarzt Kinderonkologie
Kinderpneumologie,
Mukoviszidose
stefan.weis@tannheim.de
Tel: 07705/920-300

* Fachliche Leitung CF



Dr. med. Susanne Posselt
Kinderärztin
susanne.posselt@tannheim.de
Tel: 07705 / 920-336

* Psychosoziale Leitung



Dipl. Psych. Jochen Künzel
Psychosoziale Leitung
jochen.kuenzel@tannheim.de
Tel: 07705 / 920-317

PATIENTENSERVICE

Stationäre Nachsorge und Rehabilitationsmaßnahmen kommen für alle Familien mit Kindern und Jugendlichen in Betracht, die an Mukoviszidose, Leukämien, bösartigen Tumoren oder schweren Erkrankungen des Herzens erkrankt sind. Weiter für Familien, die ein Kind verloren haben.

WIR BIETEN:

Stationäre Nachsorge- und Rehabilitationsbehandlungen und AHBs:

- Für Kinder von 0 - 15 Jahren mit der gesamten Familie
- Für Jugendliche im Alter von 16 - 21 Jahren in therapeutischen Gruppen
- Für junge Erwachsene von 22 - 26 Jahren in therapeutischen Gruppen
- Die REHA27PLUS für Erwachsene ab 27 Jahren
- Reha für verwaiste Familien

*** Wir beraten Sie gerne!**



Heike Lehmann
Patientenservice
Familiensorientierte
Rehabilitation
heike.lehmann@tannheim.de
Tel.: 07705/920-201



Heike Milia
Patientenservice Junge
Reha / Junge Erwachsene /
REHA27PLUS
heike.milia@tannheim.de
Tel.: 07705 / 920-232

UNSERE SPENDENKONTEN

Sparkasse Schwarzwald-Baar
IBAN: DE17 6945 0065 0010 5500 11
SWIFT-BIC: SOLADES1VSS

Volksbank eG
IBAN: DE53 6649 0000 0029 2929 22
SWIFT-BIC: GENODE61OG1



Gemeindewaldstr. 75 | 78 052 VS-Tannheim
Tel. 07705/920-0 | Fax 07705/920-195
info@tannheim.de

www.tannheim.de